



NÖ LANDESKINDERGARTEN I
3002 Purkersdorf | Wintergasse 46

Tel.: 0664/246 99 86 | www.purkersdorf.at

e-mail: kindergarten1@purkersdorf.at



Errichtet im Auftrag der Stadtgemeinde Purkersdorf
durch die WIPUR
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH





WIPUR-Geschäftsführer Dkfm. Mag. Otmar Nöhner, Bürgermeister Mag. Karl Schlögl, WIPUR-Geschäftsführer Werner Prochaska

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, mit der vorliegenden Broschüre unseren neuen 6-gruppigen Kindergarten präsentieren zu dürfen.

Innerhalb kürzester Zeit ist es gelungen, dieses zukunftsorientierte Bauwerk unter Einbindung modernster Technologien und Innovationen zu realisieren.

Das neue Gebäude zeichnet sich durch Energieeffizienz, Formgebung, überzeugende Architektur und Großzügigkeit in seiner Bauweise aus.

Es ist gelungen, all diese Kriterien unter einen Hut zu bringen - "Eine stolze Leistung", wie wir meinen!

Mit der Realisierung dieses Kindergarten-Neubaus setzen wir gemeinsam neue Akzente in der frühen individuellen Förderung von Kindern. Was gibt es schöneres, was gibt es wichtigeres - in den Kindern liegt unsere Zukunft!

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Architekten-Team, den Fachplanern, den ausführenden Firmen und bei der Örtlichen Bauaufsicht für den unermüdlichen Einsatz bedanken, ohne den die Realisierung dieses Projektes innerhalb einer Bauzeit von nur knapp 13 Monaten nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen vor allem den Kindern und den Betreuerinnen des neuen Kindergartens viel Freude mit "ihrem" neuen Gebäude.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister

Dkfm. Mag. Otmar Nöhner
Geschäftsführer

Werner Prochaska
Geschäftsführer

EIN INNOVATIVES KONZEPT WURDE REALISIERT

Startschuss: Herbst 2007 - Fertigstellung: Herbst 2009



Der NÖ Landeskindergarten I wurde bis zum Sommer 2008 als 2-gruppiger Kindergarten geführt und war im etwas in die Jahre gekommenen Kindergartengebäude in der Schwarzhubergasse 5 untergebracht.

Die Beschlussfassung des Landes Niederösterreich, das Kindergartenalter von 3 auf 2 ½ Jahre und die maximale Anzahl der Kinder pro Gruppe auf 25 zu senken sowie der gestiegene Bedarf an Kindergartenplätzen in Purkersdorf, haben den Purkersdorfer Gemeinderat dazu veranlasst, in der Gemeinderatssitzung im September 2007 den Neubau eines 6-gruppigen Kindergartens auf dem Grundstück Wintergasse 46 zu beschließen.

Mit der Projektentwicklung wurde die gemeindeeigene WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH beauftragt, die im Dezember 2007 das für die Realisierung des Projektes erforderliche 5.153 m² große Grundstück Wintergasse 46 von der ÖBB Infrastruktur Bau AG angekauft hat.

Hermann & Valentiny - Sieger des Architektenwettbewerbes

Der von der WIPUR GmbH durchgeführte sogenannte "geladene anonyme Realisie-

rungswettbewerb" zur Auswahl des planenden Architekten hat in der Jury-Sitzung am 7. Dezember 2007 einstimmig als Sieger den Lösungsvorschlag der Hermann & Valentiny & Partner Architekten ZT GmbH aus Wien zum Ergebnis gehabt.

Das Siegerprojekt sieht einen ellipsenförmigen Baukörper vor. Die winkelförmigen Gruppenräume orientieren sich zum Innenhof und stehen in unmittelbarer Verbindung mit den Freiflächen. Dieser Lösungsvorschlag hat nicht nur den vorhandenen Höhenunterschied von Straßen- und Gartenniveau in überzeugender Weise bewältigt, sondern auch die örtlichen Gegebenheiten - Nähe zur Westbahn und zum Holzlagerplatz - durch die optimale Anordnung des Baukörpers ausgezeichnet berücksichtigt. Die kleingliedrige Ausbildung der architektonischen Elemente, insbesondere im Hofbereich, überzeugt sowohl in der Massstäblichkeit wie auch gestalterisch.

Architektur und Funktionalität gekonnt umgesetzt

Die WIPUR GmbH hat das in planerischer Hinsicht sehr aufwändig gestaltete Projekt in einer sehr kurzen Bauzeit von nur knapp 13 Monaten (inklusive Einrichtung und Gestal-

tung der Außenanlagen) realisiert. Das Ergebnis stellt nicht nur in architektonischer Hinsicht einen Höhepunkt im Bereich des Kindergartenbaus dar, sondern bietet mit seinem funktionalen Raumkonzept auch die optimale Voraussetzung zur Umsetzung der kindergartenpädagogischen Anforderungen des 21. Jahrhunderts. Der Betrieb im neuen Kindergarten wurde am 27. Oktober 2009 aufgenommen, die feierliche Eröffnung fand am 12. Februar 2010 statt.

Modernes Raumkonzept bietet angenehme Atmosphäre

Erschlossen wird der neue Kindergarten über die Wintergasse - 12 Besucherparkplätze stehen unmittelbar neben dem Haupteingang zur Verfügung. Der Eingangszylinder besticht sowohl in architektonischer wie auch in funktionaler Hinsicht. Im als überdachten Kaltbereich ausgebildeten Haupteingang des Kindergartens ist neben einem großzügigen Stiegenlauf auch der Personenaufzug untergebracht. Beide Systeme sorgen für die Überwindung von einer Geschoßebene von der Wintergasse auf das niedrigere Kindergarteniveau. Die täglichen Besucher bzw. Kindergartenkinder werden bereits beim Eintreten in den Kinder-



garten durch ein helles, freundliches, sonnendurchflutetes melonenfarbenes Ambiente begrüßt.

Das Spiel mit den Farben setzt sich im neuen barrierefreien Kindergarten, der Platz für maximal 150 Kinder bietet, in den 6 Gruppenräumen fort. Jede Gruppe ist in einer eigenen Grundfarbe gestaltet, wodurch sich ein sehr einfaches und übersichtliches Leitsystem ergibt. Der T-förmige Grundriss der Gruppenräume bietet eine gute Voraussetzung für die unterschiedlichen Spielsituationen. Neben einer großen Bauecke finden sich auch jede Menge Einrichtungsgegenstände für verschiedene Rollenspiele in jeder Gruppe. Die großen Fensterflächen der Gruppenräume sind alle auf die Terrassen bzw. Außenflächen des Kindergartens gerichtet und sorgen für eine helle, freundliche Atmosphäre. In den Sanitärräumen, die unmittelbar an die Gruppenräume angegliedert sind, wurden auch jeweils ein Wickeltisch und eine Dusche untergebracht.

Drei in den Gang ausgelagerte Spielnischen und die zum Gang hin offen gestalteten Garderoben bieten zusätzliche Spielbereiche für die Kinder.

Damit auch ausreichend Bewegung in die

jungen Bewohner des neuen Kindergartens kommt, wurden 2 große Bewegungsräume und 1 Gymnastikraum, die allesamt mit den modernsten Spiel- und Turngeräten ausgestattet sind, errichtet. Den Kindergartenpädagoginnen steht zusätzlich ein sogenannter "Multifunktionsraum" zur Verfügung, um Kinder mit besonderen Bedürfnissen speziell betreuen zu können.

Die gesamten Aufenthaltsräume des Personals, die Küche sowie die Kanzlei der Kindergartenleitung sind übersichtlich in einer Flucht entlang der westlichen Gebäudefront angeordnet.

Naturnaher Spielplatz

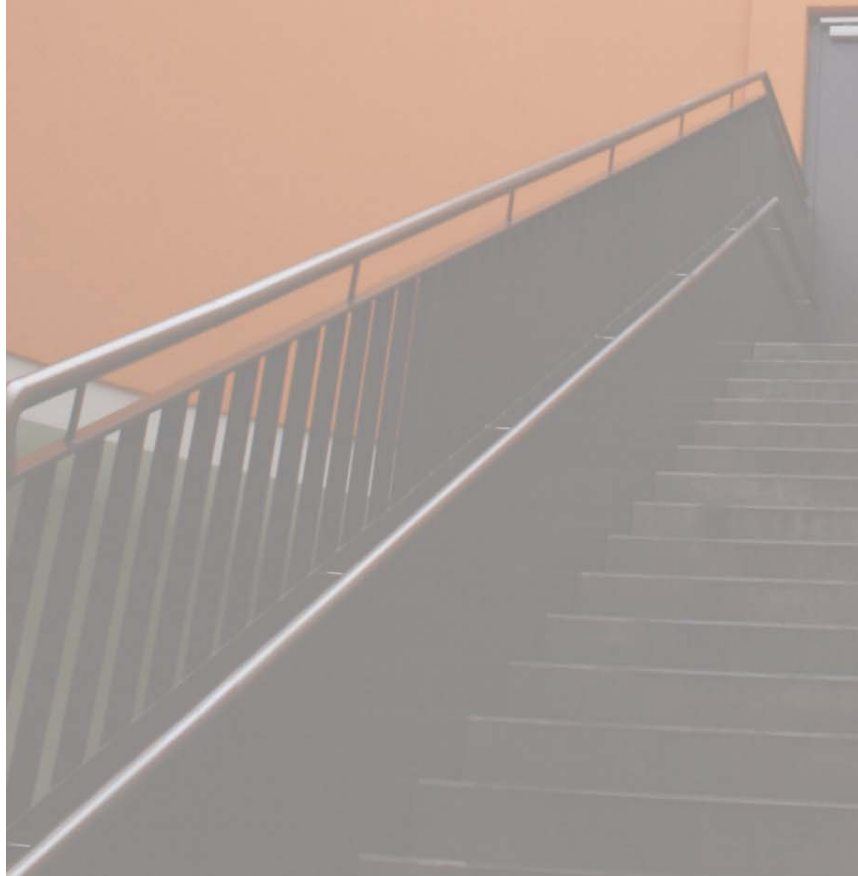
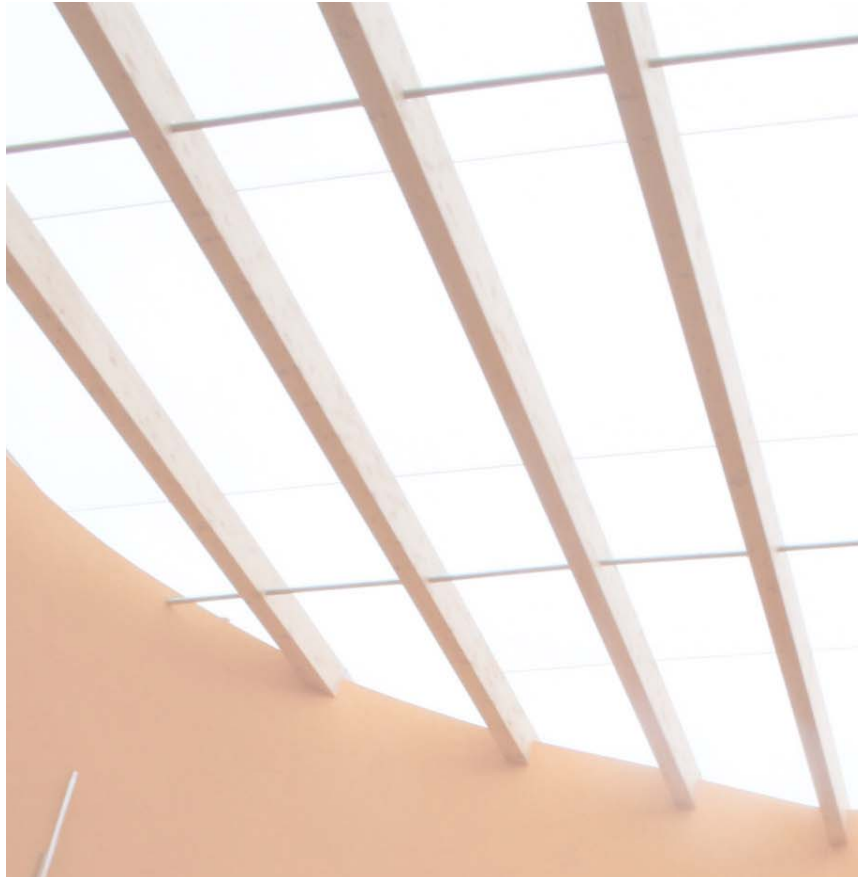
Bei den Außenanlagen wurde das Konzept eines naturnahen Spielplatzes optimal umgesetzt. Die Spielgeräte bestehen nicht nur durch ihre Form, die durch den Einsatz von natürlich gewachsenen Hölzern besonders betont wird, sondern auch vor allem durch ihre Funktionalität. Den Kindern steht ab dem Frühjahr 2010 ein großes Multifunktionspielgerät, eine Nestschaukel, diverse Rutschen, ein riesiger Sandspielbereich, ein Wasserlauf mit einem Matschbereich, verschiedene Spiel- bzw. Sitznischen, eine

Spielstraße, etc. zur Verfügung.

Zusätzlich wurde bei der Gestaltung der Außenanlagen auch besonders Bedacht auf die Bepflanzung genommen. Die Auswahl der Pflanzen erfolgte einerseits nach dem Kriterium der optimalen Einfriedung des Gartens und andererseits wurden die Pflanzen so ausgewählt, dass sie für die Kinder auch einen gewissen Lerneffekt bewirken - Beispiel: Riechgarten.

Niedrigenergiehaus mit emissionsfreiem Heizsystem

Das Kindergartengebäude wurde als Niedrigenergiehaus konzipiert. Für die angenehme Räumwärme sorgt eine flächendeckende Fußbodenheizung, die von 2 am Dach des Kindergartens untergebrachten Luft-Wasser-Wärmepumpen und einer Solaranlage gespeist wird. Dieses emissionsfreie System der Wärmeerzeugung hat zusätzlich auch den Vorteil, dass z.B. beim Ausfall einer Wärmepumpe die zweite Pumpe den Betrieb aufrecht erhalten kann, was bei herkömmlichen Heizsystemen nicht gegeben ist. Umfassende Maßnahmen im Bereich der Wärmedämmung runden den Standard des Niedrigenergiehauses ab und werden so für vernünftige Betriebskosten sorgen.



BAUHERR

WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1
www.wipur.at

NUTZER

Stadtgemeinde Purkersdorf
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1
www.purkersdorf.at

GRUNDEIGENTÜMER

WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH

ARCHITEKT

Hermann & Valentiny und Partner ZT GmbH
1040 Wien, Rainergasse 4
www.hv-wien.at

STATIK UND BAUPHYSIK

DI Kath Ziviltechniker GmbH
3002 Purkersdorf, Wiener Straße 7
www.zt-kath.at

HAUSTECHNIK - HSLE

GGE Gebäudetechnik und Energieplanungs-GmbH
2544 Leobersdorf, Ared-Straße 7/Top 303
www.gge-gebaeudetechnik.at

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

W-S Baubetreuungsgesellschaft m.b.H.
1235 Wien, Elisabethstraße 41-42

BAUSTELLENKOORDINATOR

Architekt DI Friedrich Pluharz
1140 Wien, Beckmannngasse 8/12

Grundstücksfläche	5.153 m ²
Netto-Grundfläche	1.529 m ²
Nutzfläche	1.043 m ²
Netto-Errichtungskosten (inklusive Einrichtung und Außenanlagen)	EUR 3,9 Millionen
Baubeginn	September 2008
Fertigstellung	Oktober 2009



Gefördert aus Mitteln des
NÖ Schul- und Kindergartenfonds.



WIPUR | Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH

IMPRESSUM:
Für den Inhalt verantwortlich:
WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH
A-3002 Purkersdorf | Hauptplatz 1
Geschäftsführer: Werner Prochaska | Tel.: 0676/633 75 27
Fax: 01/253 30 33-4870
e-mail: werner.prochaska@itsserver.org
Dkfm. Mag. Otmar Nöhner | Tel.: 0676/633 75 26
Fax: 02231/636 01 93 | e-mail: o.noehrer@purkersdorf.at
Design, Grafik, Produktion: Ursula Burg
Fotos: DI (FH) Günter A. Spielmann, Ursula Burg

BAUMEISTER

Pabst GmbH
3361 Aschbach, Neufeld 2
www.pabst.at

SCHWARZDECKER, SPENGLER

Resch GmbH
3424 Zeiselmauer, Gewerbestraße 4
www.resch-dach.at

FASSADE HOLZ + FENSTER

Holzbau Unfried GmbH
3571 Gars/Kamp, Schillerstraße 163
www.holzbau-unfried.at

ESTRICH

GM-Bau
2380 Perchtoldsdorf, Anzengrubergasse 18/3

TROCKENBAU, ABGEHÄNGTE DECKEN

E+H Trockenbau GmbH
2345 Brunn am Gebirge, Industriestraße A6
www.eh-trockenbau.at

SCHLOSSER

Bekehrti GmbH
3511 Furth/Göttweig, Ziestelweg 2
www.bekehrti.at

INNENTÜREN

Josef Hasslinger GmbH & Co. KG
2700 Wiener Neustadt,
Gymelsdorfergasse 13-15
www.hasslinger.at

ZÄUNE

G.T.M. GmbH
2333 Leopoldsdorf, Ottogasse 3
www.gtm-zaun.at

VERLAUFSBESCHICHTUNG

Toro GesmbH & Co. KG
1220 Wien, Maculungasse 12
www.toro.at

AUFZUG

Kone AG
3100 St. Pölten, Pepperstraße 33/6
www.kone.com

MALER

Malermester Roland Zicha
2521 Trumau, Wr. Neustädter Straße 4

VERGLASUNG ZYLINDER

Baumann/Glas/1886 GmbH
4342 Baumgartenberg, Gewerbepark 10
www.baumann-glas.at

HLS-INSTALLATION

Ing. Zeiner GmbH
2700 Wiener Neustadt, Dreipappelstraße 21

E-INSTALLATION

Kargl GmbH Nfg. KG
2351 Wiener Neudorf, Griesfeldstr. 2

EINRICHTUNG

Spiel und Schule - H.u.M. Schorn Ges.m.b.H.
5310 Mondsee/Gewerbepark,
Herzog-Odilo-Straße 101
www.spielundschule.at

AUSSENSPIELGERÄTE

Agropac GmbH & CoKG
8313 Breitenfeld
www.agropac.at

GARTENGESTALTUNG

Anton Starkl GmbH
3430 Frauenhofen/Tulln,
Gärtnerstraße 4
www.starkl.at